

**Liebe Himmelsthürerinnen,  
liebe Himmelsthürer,**

ich hoffe, Sie alle hatten eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und können gut erholt in die zweite Jahreshälfte starten. Die erste Hälfte des Jahres ist vorüber und ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen allen nochmals für Ihr großes Vertrauen bei meiner direkten Wahl in den Niedersächsischen Landtag zu bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Für mich gilt auch nach der Wahl ganz selbstverständlich: Ich bin sehr gerne für Sie, Ihre großen und kleinen Anliegen da. Scheuen Sie sich nicht. Kommen Sie auf mich zu.

Die ersten fünf Monate im neu gewählten Landtag waren aufregend, spannend und schön. Besonders hat es mich gefreut, dass es gelungen ist, gleich zu Beginn viele Dinge umzusetzen: die Wiedereinführung der Stichwahl für Hauptverwaltungsbeamte, die Abschaffung des Turbo-Abiturs an Gesamtschulen, ein Landesvergabegesetz mit festgeschriebenem Mindestlohn für öffentliche Aufträge und weiteres mehr. Jetzt, nach der Sommerpause, beginnen die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr. In diesem Zuge können dann auch (endlich) die Studiengebühren abgeschafft werden. Es war und ist nicht ganz einfach, diese Finanzlücke zu schließen, doch es gelingt – und das vielleicht sogar schon zum Sommersemester.

Gleich nach der Sommerpause startet die „heiße Phase“ der bevorstehenden Wahlen. In Hildesheim wählen wir neben dem Bundestag auch einen neuen Oberbürgermeister. Ich bitte Sie herzlich: mischen Sie sich ein und bestimmen Sie mit, wer uns in den nächsten acht Jahren an der Spitze der Stadt vertreten soll. Gemeinsam mit CDU und Grünen haben wir uns dafür entschieden, auf eigene Kandidatinnen und Kandidaten zu verzichten. Mit allen Parteien unterstützen wir gemeinsam den parteilosen Kandidaten Dr. Ingo Meyer. Nach langen Abwägungsprozessen sind wir der Meinung, dass es für die wichtigen, vor uns liegenden, schwierigen Aufgaben richtig ist, einen gemeinsamen Kandidaten zu unterstützen, der nicht nur über den notwendigen Sachverstand verfügt, sondern vielmehr auch in der Lage ist, alle Interessengruppen konstruktiv in die Arbeit für unsere Stadt einzubeziehen. Für all dies halten wir Herrn Dr. Meyer für bestens geeignet und bitten Sie, ihn zu unterstützen. Seit 1998 vertritt uns Bernhard Brinkmann als direkt gewählter Abgeordneter in Berlin. In dieser Zeit hat er sich nicht nur als ausgewiesener Finanz- und Sozialexperte, sondern insbesondere durch seine Arbeit im Wahlkreis bei „seinen“ Bürgerinnen und Bürgern große Verdienste erworben. Seine Entscheidung, aus gesundheitlichen Gründen nicht erneut für den Bundestag

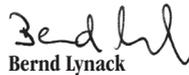
zu kandidieren, zeugt von seinem Verantwortungsbewusstsein und verdient unser aller Respekt. Für seine Nachfolge haben wir den Giesener Bernd Westphal nominiert, der schon jetzt durch soziales Gespür und großes Engagement für die Menschen in unserer Region zeigt, dass er den Spuren, die Bernhard Brinkmann hinterlassen hat, gewachsen ist. Im Namen der SPD Himmelsthür bitte ich Sie, dass Vertrauen, dass Sie Bernhard Brinkmann über Jahre geschenkt haben, auf Bernd Westphal zu übertragen.

Damit Sie sich ein besseres Bild von beiden Kandidaten machen können, beachten Sie bitte die weiteren Artikel im Innenteil dieser Ausgabe. Persönlich kennenlernen können Sie beide übrigens auch bei unserer SPD-Filmnacht am 2. August, hier bei uns in Himmelsthür.

Selbstverständlich haben wir uns auch für das zweite Halbjahr noch einiges für unseren Ortsteil Himmelsthür vorgenommen. Ein großes Anliegen ist uns die Steigerung der Attraktivität unserer Ortsmitte. Nachdem nun das ehemalige Tankstellengrundstück an der Winkelstraße bebaut werden soll, wollen wir auch das grüne Dreieck aufwerten. Auf unsere Initiative hin haben wir im Ortsrat die Stadtverwaltung gebeten haben, zu prüfen, ob dort eine Boule-Bahn zwischen Rosenbeet und Kirchengrundstück errichtet werden kann. Sponsoren stehen bereit und würden die notwendigen Materialien und Arbeiten spenden. Die Pflege würde die SPD, zusätzlich zum Rosenbeet, übernehmen. Wir sind gespannt, was die Stadt zu unserem Vorschlag in der nächsten Ortsratssitzung berichtet. Vielleicht können wir schon im nächsten Sommer um den Boule-Pokal von Himmelsthür spielen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die zweite Jahreshälfte.

Ihr



**Bernd Lynack**

Ortsvereinsvorsitzender



**Bernd Lynack, Mdl.**  
Vorsitzender  
SPD-Ortsverein Himmelsthür



## Liebe Himmelsthürerinnen, liebe Himmelsthürer,

in der Mitte des Jahres möchte ich Ihnen über die Aktivitäten des Ortsrates und der SPD-Ortsratsfraktion berichten:

Der Ortsrat hat am 20. Februar und am 29. Mai seine turnusmäßigen Sitzungen abgehalten.

Ein für Himmelsthür wichtiger Tagesordnungspunkt war u.a. die Planung eines Blockheizwerks durch die EVI. Mithilfe des Heizwerks und seiner Fernwärme sollten die abgängigen Heizungsanlagen der Realschule und des Gymnasiums ersetzt werden. Auch die Mietshäuser im Sierstorkamp und die Geschäfte der Ladenzeile sollten mit einbezogen werden. Nach dem Erkenntnisstand der letzten Ortsratsitzung sieht sich der Landkreis allerdings noch nicht in der Lage, dem Projekt zuzustimmen, weil er der Auffassung ist, dass eine eigene Heizung günstiger sei als das EVI-Vorhaben. Der Ortsrat wird in seiner nächsten Sitzung die Vertreter des Landkreises, der Stadt und der EVI noch einmal anhören und dabei versuchen eine Lösung herbeizuführen.

Eine für die Ortsmitte gute Nachricht konnte der Ortsrat in seiner letzten Sitzung entgegennehmen. Der unbebaute Platz an der Winkelstaße, der bisher den Gesamteindruck der Ortsmitte ruiniert hat, wird von dem Himmelsthürer Bauunternehmen Schickerling mit einem Terrassenhaus mit großzügig geschnittenen und gleichzeitig seniorengerechten Eigentumswohnungen bebaut. Die HAZ betitelt das Vorhaben „Vom Schandfleck zum Schmuckstück“. Wir können uns nur wünschen, dass das Bauvorhaben ein voller Erfolg wird.

Eine weitere gute Nachricht ist der einstimmige Beschluss des Ortsrates, die Stadt prüfen zu lassen, ob der Errichtung einer Bouleanlage in der Mitte des Ortes, nahe am Rosen-

beet, näher getreten werden kann. Die Boulebahn war schon immer eine Idee der Himmelsthürer SPD und war auch einer der Punkte im SPD-Wahlprogramm zur Kommunalwahl.

Die im ersten Halbjahr durchgeführten Veranstaltungen des Ortsrates waren ein voller Erfolg. Da war zum einen das Boßelturnier im April mit einer Vielzahl von Mannschaften und Teilnehmern (das Team der SPD hat dabei einen guten Mittelplatz erreicht), und zum anderen das Maibaumaufstellen am 1. Mai bei bestem Wetter und entsprechend gutem Besuch. Allerdings gibt es auch Themen, die nicht ganz so erfreulich sind. Anzusprechen ist nach wie vor das viel zu schnelle Fahren innerhalb der Ortschaft, insbesondere in der Winkelstraße. Hier werden wir uns immer wieder im Ortsrat für Abhilfe einsetzen.

Weiterhin macht uns der Salzteich große Sorgen. Hier muss die Stadt dringend etwas unternehmen, damit diese kleine Oase nicht gänzlich verschwindet.

Auf einige Veranstaltungen dürfen wir Sie im Übrigen hinweisen und Sie bitten, diese zu besuchen.

Am 3. August findet wieder traditionsgemäß der Kinderflohmärkte im Bereich der Sparkasse und der Realschule statt. Die Tagesfahrt der Senioren soll am 2. September nach Wöltgerode führen.

Die SPD Himmelsthür veranstaltet zum 17. Mal die Himmelsthürer Filmnacht am 2. August (näheres entnehmen Sie bitte der Anzeige in diesem Blatt).

**Birgitt Wieduwilt**  
Fraktionsvorsitzende



**Birgitt Wieduwilt**  
Vorsitzende  
der SPD-Ortsratsfraktion



Abbildung nur Mutterbeispiel

**SONNTAGS-  
SEKTRÜHSTÜCK**  
jeden Sonntag ab 9:30 Uhr

SIE HABEN DIE WAHL  
Brötchen, Croissant, Wurst, Käse, Marmelade,  
Honig, Müsli, Joghurt, Ei, Rührei\*

incl. 1 Glas O-Saft oder Prosecco

pro Pers. 8,-€

Kinder bis 12 Jahre 4,-€



\*Kaffee exklusive: Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot Ihr Lieblingsgetränk.

**chocolat**  
BISTRO & CAFÉ  
IN HIMMELSTHÜR

# Interview mit dem SPD-Bundestagskandidaten Bernd Westphal

**Am 22. September ist Bundestagswahl. Für welche politischen Themen stehen du als Kandidat der SPD?**  
Für mich stehen vier Themen im Mittelpunkt meines Wahlkampfes: Soziale Gerechtigkeit, „Gute Arbeit“, bessere Bildung und eine nachhaltige Wirtschaft.

## Wo siehst du den größten Handlungsbedarf?

Wir brauchen eine neue Balance in der Gesellschaft. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Die Menschen verlieren Vertrauen in die soziale Marktwirtschaft. Der Staat zahlt z. B. jedes Jahr 11 Mrd. Euro an sogenannte Aufstocker, bei denen der Lohn trotz Arbeit nicht reicht. Leiharbeitnehmer verdienen für die gleiche Arbeit oft bis zu 30% weniger als die Stammbeschäftigte. Zehn Prozent der Bevölkerung besitzen 60 Prozent des gesamten Privatvermögens. Die Wirtschaft muss stärker dem Gemeinwohl verpflichtet sein und nicht nur dem Börsenkurs.

## Was fordert die SPD?

Für höhere Einkommen muss der Spitzensteuersatz von 42 auf 49 % erhöht werden. Einen flächendeckenden, gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. Mehr Mitbestimmung für Betriebsräte beim Thema Fremdbeschäftigte. Bessere Betreuung für Kinder zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf statt Betreuungsgeld. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Flexible Übergänge in die Rente um Altersarmut zu verhindern und eine Bürgerversicherung, die Schluss macht mit der Zwei-Klassen-Medizin.

## Wo bist du heute politisch aktiv?

Ich bin seit 29 Jahren Mitglied der SPD und sehr stolz zum 150-jährigen Bestehen der Partei Vorsitzender der SPD in der Gemeinde Giesen zu sein. Als Mitglied des Gemeinderates gestalte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aktiv die Entwicklung unserer Gemeinde mit. Beruflich bin ich als Vorstandssekretär bei der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie in Hannover für Sozialpolitik, Mitbestimmung, Migration und Arbeitsschutz zuständig.



Bernd Westphal  
SPD-Bundestagskandidat

## Bernd, wie bist du zur Politik gekommen?

Ich stamme aus einer alten Bergarbeiterfamilie. Zu Hause wurde oft über Politik gesprochen. Als Klassen- und Schulsprecher haben mich meine Mitschülerinnen und Mitschüler zu ihrem Interessenvertreter gewählt. Ich war damals schon politisch interessiert. Mit Beginn der Ausbildung kam die gewerkschaftliche Jugendarbeit dazu. Willy Brandt hat nach seinem Wahlsieg 1972 dringend notwendige Reformen in unserem Land auf den Weg gebracht, das hat mich fasziniert.



Bei uns werden Sie sich zu **Hause** fühlen.

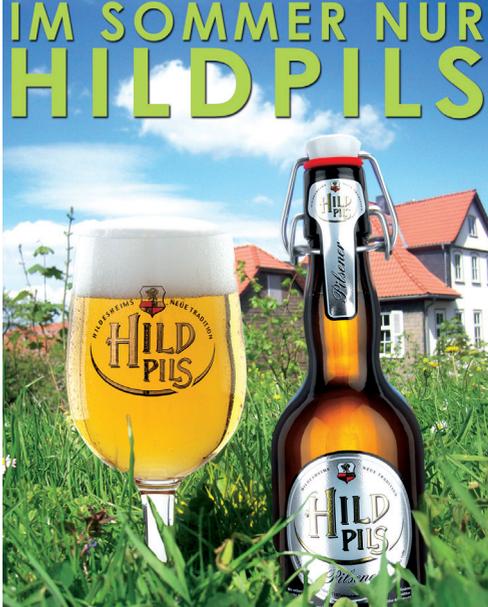
Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungs-**pflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH  
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf  
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim • Tel. (0 51 21) 692-0

# IM SOMMER NUR HILDPILS



[www.getraenke-schwerffeger.de](http://www.getraenke-schwerffeger.de)  
05121/64081 • Tannenweg 23 • 31137 Hildesheim

### Bitte einige Informationen zu Deiner Person

Ich wurde in Hildesheim geboren, bin 52 Jahre alt, glücklich verheiratet mit meiner Frau Martina und habe drei erwachsene Söhne. Wir wohnen in der Gemeinde Giesen. Also von Himmelsthür aus nur über den Osterberg.

### Was machst du, wenn du dich nicht mit Politik befasst?

Laufen, Fahrradfahren und Wandern in den Bergen sind ein sehr angenehmer Ausgleich. Wenn die Zeit es erlaubt, drehe ich auch mal eine Runde mit dem Motorrad. Ich besuche die Heimspiele der Volleyballer des TSV Giesen in der zweiten Bundesliga. Als Mitglied in mehreren Vereinen im Ort engagiere ich mich auch als Präsident für die Deutsch-Französische-Freundschaft mit unserer Partnerstadt Chabanais.

### Was sind deine Stärken?

Ich handle nach dem Satz von Willy Brandt: „Sagen was man tut und tun was man sagt!“ Also Zuverlässigkeit, strukturiertes Arbeiten, Verbindlichkeit, kommunikativ und gut vernetzt.

### Was sind deine Schwächen?

Schokolade und Weingummi.

### Mit wem würdest du gerne einmal essen gehen?

Mit dem Dalai Lama

### Zum Abschluss bitte ein kurzes Statement an die Bürgerinnen und Bürger in Himmelsthür bezogen auf die Bundestagswahl 2013:

Am 22. September bei der Bundestagswahl zählt jede Stimme. Wer da zu Hause bleibt, überlässt die Entscheidung über die Zukunft unseres Landes den Anderen. Das darf nicht sein. Wir brauchen mehr soziale Gerechtigkeit, gute Arbeitsbedingungen, bessere Bildung, Steuergerechtigkeit und eine soziale Marktwirtschaft, die soziale, wirtschaftliche und ökologische Belange gleichwertig berücksichtigt. Ich stehe für eine Politik des Fortschritts, der sozialen Vernunft und setze mich verlässlich für die Interessen der Menschen im Landkreis Hildesheim ein. Ich bitte um Ihre Stimmen für die SPD und für mich!

Herzliches Glückauf!

Alles Gute und viel Kraft für den Wahlkampf.  
Danke für das Gespräch.



KAUFEN | VERKAUFEN | MIETEN | VERMIETEN

Sigrid Mumme Immobilienmaklerin (IHK)

- Sie möchten ein Haus oder eine Wohnung verkaufen oder vermieten?
- Ich berate und vermittele, übernehme die Abwicklung und begleite Sie bis zum Vertragsabschluss.

Steinbergstraße 86 | 31139 Hildesheim | Telefon 05121.2941678

Mobil 0163.9623855 | [info@mumme-immobilien.de](mailto:info@mumme-immobilien.de)

## Interview mit dem Oberbürgermeister-Kandidaten Dr. Ingo Meyer



### Wir stellen vor: Dr. Ingo Meyer

Dr. Ingo Meyer, vor 44 Jahren in Hildesheim geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er ist Wirtschaftsanwalt und Steuerberater, parteilos und langjähriger Orchestermusiker und lebt derzeit mit seiner Familie in Oberursel.

### Herr Dr. Meyer, warum wollen Sie Oberbürgermeister werden?

Hildesheim ist eine wunderbare Stadt mit vielen Stärken. Ich habe mich in Hildesheim schon immer sehr wohl gefühlt und bin der festen Überzeugung, dass die Stadt mit meiner Unterstützung noch mehr kann. Hildesheim braucht jetzt ein gut durchdachtes, übergreifendes Konzept und einen kompetenten Oberbürgermeister, der auch für die Umsetzung sorgt. Ich habe den dafür erforderlichen Gestaltungswillen und die notwendigen Fähigkeiten. Ein bisschen Aufbruchstimmung und ein frischer, kompetenter Blick von außen werden der Stadt ganz sicher zugute kommen.

### Welche Voraussetzungen bringen Sie für dieses Amt mit?

Ich bin Wirtschaftsanwalt und Steuerberater und bringe viel Kompetenz in der Analyse wirtschaftlicher Zusammenhänge mit, die ich Hildesheim gern zur Verfügung stellen möchte. Eine weitere gute Voraussetzung für das Amt des Oberbürger-

meisters ist die Erfahrung, die ich im Laufe meines Berufslebens in der Zusammenarbeit mit vielen Städten und einigen Bundesländern in ganz Deutschland sammeln konnte. Ich bin ein hoch motivierter, durchsetzungsstarker analytischer Denker mit einer integrativen Persönlichkeit und möchte die Menschen in die Entscheidungen, die ihre Stadt betreffen, so weit wie möglich mit einbeziehen. Ein gelungenes Miteinander ist mir sehr wichtig.

### Was sind Ihre Schwächen?

Ich habe eine Schwäche für meine Frau und meine Kinder und manchmal rede ich zu viel. (lacht)

### Wenn Sie gewählt sind, was werden Sie als erstes tun?

Ich werde mich erst mal riesig freuen und dann gemeinsam mit meiner Frau in aller Ruhe ein schönes neues Zuhause in Hildesheim für meine Familie und mich suchen.

### Was werden Sie nach Amtseinführung im Februar 2014 in den ersten 100 Tagen in Angriff nehmen?

Am Anfang muss natürlich eine Analyse aller gegebenen Sachverhalte stehen. Zudem muss ich die Verwaltungsmitarbeiter und die konkreten Verwaltungsabläufe schnell kennen lernen. Dies ist wichtig, um zu erkennen, an welchen Stellen man effizienter werden kann und wo wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt einen besseren Service bieten können. Inhaltlich werde ich mich zunächst verstärkt den Themen Familienfreundlichkeit, Bildung und Kultur sowie der Stärkung unserer Wirtschaftskraft zuwenden. Daneben bedarf es dringend eines Konzeptes dazu, wie der Sanierungsstau bei unseren Straßen wieder aufgelöst und finanziert werden kann. Auch möchte ich die Integration aller Bevölkerungsgruppen von Beginn an voran bringen. Langweilig wird mir da also ganz sicher nicht.

## Technischer-Kundendienst

Ihre Kaffeemaschine funktioniert nicht mehr so wie sie sollte?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



### Fachgerechte Reparaturen in eigener Werkstatt:

- inkl. Fehlerdiagnose
- inkl. Reinigung & Entkalkung
- inkl. VDE701 Sicherheits Prüfung
- inkl. End- u. Ausgangsprüfung
- inkl. 12 Mon. Garantie auf die Reparatur

## Hartmuth Lakeit

### Kontakt

Lilly-Reich-Str. 5  
31137 Hildesheim  
Tel. 05121-691243

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.  
8:00 -18:00 Uhr

# Lass die Sonne in Dein Herz. Das Beetle Cabriolet.



**The Beetle Cabriolet.**



**Das Auto.**

## **Tüpker | Sympathisch.**

Carl-Zeiss-Straße 17 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 401-0 · [www.tuepker.de](http://www.tuepker.de)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 6,8 und 5,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 158 und 134. Abbildung zeigt Sonderausstattung mit Zusatzkosten.

## Spaß und gute Laune beim Spielfest von SPD und AWO in Himmelsthür zum Start in die Ferien

Auch in diesem Jahr haben die Himmelsthürer Ortsvereine von SPD und AWO wieder zu einem großen Spielfest auf den Spielplatz im Neubaugebiet Ahnekamp eingeladen. Die abwechslungsreichen Spiel- und Spaß-Angebote haben trotz durchwachsender Witterung erneut wieder viele große und kleine Kinder zusammen mit ihren Eltern und Großeltern auf den Spielplatz im Neubaugebiet „Ahnekamp“ gelockt. Unter den Gästen tummelte sich auch Oberbürgermeister-Kandidat Dr. Ingo Meyer mit Familie. „Die tolle Resonanz zeigt, dass die Veranstalter mit ihrem Spielfest genau den Nerv der Kinder und ihrer Eltern treffen“, so Dr. Meyer. SPD und AWO hatten auch in diesem Jahr in der Tat wieder einiges auf die Beine gestellt, um den Kindern und ihren Familienangehörigen einen schönen Nachmittag bieten zu können. Neben der AWO-Spielstadt mit großer Hüpfburg und Kistenrutsche gab es kleine Gewinne am Glücksrad, einen Luftballonwettbewerb sowie eine Rätselaktion. Zu den Höhepunkten zählten in diesem Jahr geführte Ausritte auf Shetland-Ponys sowie der Auftritt des Zauberers Jonas. Selbstverständlich gab es – nicht nur für die Kleinen – wieder viele Leckereien. So konnten Mama und Papa bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder Bratwurst und kühlen Getränken entspannen, während die Kinder sich so richtig ausgetobt haben. „Es hat uns wie immer großen Spaß gemacht, einen Nachmittag für die Kinder zu gestalten“, so der Vorsitzende der Himmelsthürer SPD, Bernd Lynack. Lynack: „Es ist versprochen: Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Termin nur für die Kinder einplanen.“

Liebe SPD!

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem  
150. Geburtstag!

Deine Beständigkeit in der wechselvollen deutschen Geschichte ist erstaunlich und beispiellos.

Du bist seit 150 Jahren das Rückgrat der deutschen Demokratie. Wir sind stolz darauf und arbeiten gerne in Deinem Namen und in Deinem Sinne.

Deine Himmelsthürer Genossinnen und Genossen



**Ich will hier rein!**  
Mitglied werden in der SPD.

## Impressum

**Herausgeber:** SPD-Ortsverein Himmelsthür,

E-Mail: [info@spd-himmelsthuer.de](mailto:info@spd-himmelsthuer.de)

Internet: <http://www.spd-himmelsthuer.de>

**V.i.S.d.P.:** Ortsvereinsvorsitzender Bernd Lynack,

Karl-Bodenstein-Weg 13, 31137 Hildesheim, Telefon (05121) 2080563

**Anzeigen:** Jürgen Wieduwilt, Bernhard-Uhde-Straße 22,

31137 Hildesheim, Telefon (05121) 45714

**Auflage:** 3.100 Exemplare

**Druck:** Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0, Telefax (0 51 27) 90 20 4-44,

E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de), Internet: [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

Die Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf dienen ausschließlich der Reduzierung der Druckkosten. Die Verteilung erfolgt ehrenamtlich durch die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Himmelsthür, flächendeckend im Ortsteil Himmelsthür.

## Technischer-Kundendienst



**Wir reparieren Ihre Hausgeräte**

Überprüfung, Kostenschätzung mit An/Abfahrt

**49,- €** inkl. MwSt.

**Service komplett:**

Reparaturservice

- alle Marken

-egal wo gekauft

**Hartmuth Lakeit**

**Kontakt**

Lilly-Reich-Str. 5

31137 Hildesheim

Tel. 05121-691243

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr.

8:00 -18:00 Uhr

# 17. Himmelsthürer

**SPD**

# FILMNACHT

**SPD**

Veranstaltet vom SPD - Ortsverein

## Wann?

Freitag, 2. August 2013

ab 19:00 Uhr

## Wo?

Grundschule in Himmelsthür  
Danziger Straße 40

---

**Moderation**  
durch **Tim Bellgardt**

**Musik: Duo Charmant**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wir zeigen einen Überraschungsfilm!

## Eintritt frei

Die Veranstaltung findet in der Sporthalle der  
Grundschule Himmelsthür statt.

( Bei gutem Wetter auf dem Schulhof )

WIR **SPD**  
IN HIMMELSTHÜR



Sozial und demokratisch